



Liebes Theater-Publikum,

freuen Sie sich mit uns auf das neue Programm des Kleinen Theaters im Rathaus für die erste Jahreshälfte 2026!

Das Kleine Theater bietet mit seinem vielseitigen Repertoire nicht nur Erwachsenen und Theaterbegeisterten spannende, neue Perspektiven auf die Kunst des Figurenspiels, sondern richtet sich auch gezielt an unsere jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauer. Besonders die Sonntagsvorstellungen sind eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit Kindern in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen – ein Erlebnis, das Generationen verbindet und unvergessliche Momente schafft.

Die Produktionen an den Samstagabenden, die vor allem für Jugendliche und Erwachsene konzipiert sind, zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und abwechslungsreich die Welt des Figurentheaters sein kann. Ob Handpuppen-, Marionetten- oder Papiertheater – das Publikum wird in fantasievolle Welten entführt, die gleichermaßen zum Staunen und Nachdenken anregen.

Mein besonderer Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern für ihre außergewöhnliche Arbeit. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an das Theater im Viertel (T.i.V.), mit dem uns seit vielen Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet. Und nicht zuletzt danke ich Ihnen, liebes Publikum, für Ihre Treue und Ihre Unterstützung – ohne Sie wäre all das nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen viele unvergessliche Theatermomente und hoffe, dass das Kleine Theater im Rathaus auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Menschen begeistern wird.

Ihr

Uwe Conradt
Oberbürgermeister

INFOS



Reservierung

- E-Mail: karten@kleines-theater-rathaus.de
- Telefon: +49 681 9679352 (Theater im Viertel)
- Online: Bei der jeweiligen Veranstaltungsseite auf www.kleines-theater-rathaus.de
- Reservierte Tickets müssen bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.
- Sollten Sie reservierte Karten nicht in Anspruch nehmen, bitten wir um eine rechtzeitige Mitteilung.

Allgemeine Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der verfügbaren Plätze begrenzt ist.
- Bitte beachten Sie die Mindestaltersangaben bei den Nachmittagsvorstellungen!

Eintrittspreise

- Kinder- und Familienprogramm: Alle 4,00 €
- Abendprogramm für Jugendliche und Erwachsene:
Erwachsene 9,00 €, Kinder (bis 12 Jahren) 4,00 €

Spielort

Kleines Theater im Rathaus, Rathausplatz 1,
Ratskeller im Rathaus
St. Johann, Eingang Betzenstraße (unter den Arkaden),
66111 Saarbrücken

IMPRESSUM

Landeshauptstadt Saarbrücken | Kulturamt
St. Johanner Markt 24 | 66111 Saarbrücken

kleinestheater@saarbruecken.de
www.kleines-theater-rathaus.de

Telefon +49 681 905-4901



Herausgeberin Landeshauptstadt Saarbrücken

Redaktion Maria Balzert | **Layout und Satz** Jungen & Thönes

Druck Onlineprinters | **Erscheinungsdatum** Januar 2026

Samstag
07.02.
2026

JEAN PAUL
EIN FIGURENTHEATER
ROADMOVIE AUF SCHUSTERN
RAPPEN
19:30 UHR



Figurentheater FEX

Vergessen Sie Goethe! ... Nein, natürlich nicht. Aber entdecken Sie Jean Paul!

Der einst gefeierte, heute zu Unrecht vergessene Schriftsteller Jean Paul Friedrich Richter kehrt als Theaterereignis auf die Bühne zurück. In einer spielerischen, humorvollen Inszenierung wird das Leben und Denken des eigenwilligen Genies aus Oberfranken erkundet.

Mit einer Mischung aus Figuren- und Objekttheater, Schauspiel, Lesung, Projektionen und Musik entsteht eine fragmentarische Reise voller Abschweifungen, Witz und aktueller Bezüge.

Kommentiert von einem kritischen Pudel und einem frechen Eichhörnchen erwacht Jean Pauls Sprachlust neu – ganz ohne Vorkenntnisse, lebendig und zugänglich für alle.

Dauer: 100 Minuten plus Pause

Spiel, Ausstattung und Konzept: Martin Fuchs

Regie: Maren Kaun

Ausstattung und Gemälde: Dietlinde Köpf

Figuren: Vera Kniss

Musik: Michael Busch



**HASE UND HOLUNDERBÄR
– DIE GROSSE PECHSTRÄHNE**
**FREI NACH DER BEKANNTEN
BILDERBUCHREIHE VON
WALKO**
15:00 UHR

**Sonntag
08.02.
2026**



Figurentheater FEX

Endlich! Herr Felixus erhält ein Paket voller Glücksbringer. Doch warum liegt darin ausgerechnet ein Buch über eine Pechsträhne? Neugierig schlägt er es auf – und schon begegnet er den Helden der Geschichte. Denn hier führen die Figuren selbst Regie. Ein turbulentes Spiel beginnt ...

An einem besonders windigen Tag verlieren der kleine Hase Ritter Freund und der Holunderbär den geliebten Glückshut des Bären. Von diesem Moment an scheint den Bären das Pech zu verfolgen. Für Ritter Freund ist klar: Er muss seinem Freund helfen, den Hut wiederzufinden. Denn echte Freunde sind füreinander da. Am Ende stellt sich der Holunderbär einer wirklich gefährlichen Situation – ganz ohne Glücksbringer – und wächst über sich hinaus.

Ein Theaterstück über Glück und Unglück, Abenteuer, Freundschaft und Mut, voller Humor, etwas Musik und einer kleinen Prise Philosophie.

Für Publikum ab 4 Jahren

Dauer: 45 Minuten

Konzeption, Ausstattung und Spiel: Martin Fuchs

Regie und Ausstattung: Christel Johanna Witte

Bühne und Figuren: Vera Kniss

Audio: Ute Fuchs

Samstag
14.03.
2026

DAS LÄCHELN DER MONA LISA?

19:30 UHR



Théâtre Mont d'Hiver

Tagein, tagaus – seit über einem halben Jahrtausend – wird Mona Lisa bestaunt, bewundert, begehrt und begutachtet. Doch haben Sie sich jemals in ihre Lage versetzt? Will sie wirklich all das sehen, was sich täglich vor ihr abspielt?

Mehr als verständlich ist ihr Wunsch, den Rahmen zu verlassen, der ihre Perspektive so lange begrenzt hat, und sich auf den Weg in unsere Welt zu begeben.

Diese humorvolle Papierbühnen-Performance entführt Sie nach Paris und lässt die berühmteste Frau der Kunstgeschichte in einem völlig neuen Licht erscheinen. Großes Theater in kleinem Format.

Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Dauer: 45 Minuten

Spiel: Sascha und Birthe Thiel

Drehbuch: Sascha Thiel

Regie und Bühnenbild: Birthe Thiel

**DER DACHS HAT HEUTE
SCHLECHTE LAUNE
NACH DER GESCHICHTE
VON MORITZ PETZ
15:00 UHR**

**Sonntag
15.03.
2026**



© Carlotta Träger

Tearticolo – Theater mit Figuren

Als der Dachs eines Morgens aufwacht, hat er furchtbar schlechte Laune. Alles geht schief, und je mehr er sich darüber ärgert, desto schlimmer wird es. Eigentlich sollte er zu Hause bleiben, aber dann denkt er sich: „Was hat man davon, schlecht gelaunt zu sein, wenn niemand es merkt?“ Also geht er in den Wald und muffelt und schimpft alle anderen Tiere an, bis er sich seinen Ärger von der Seele gegrummelt hat. Bald geht es ihm wieder besser, nur herrscht bei den Tieren im Wald plötzlich schlechte Stimmung. So langsam wird ihm klar: Jetzt muss er sich etwas einfallen lassen...

In einem kleinen, klassischen Theater mit liebevoll gestalteten Figuren entsteht eine Geschichte für Groß und Klein über die ansteckende Kraft von schlechter und guter Laune.

Für Publikum ab 4 Jahren

Dauer: 50 Minuten

Figuren und Spiel: Matthias Träger

Regie: Petra Albersmann

Bühnenbild: Anja Schindler

Musik: Marcel Wagner und Matthias Träger

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

Samstag
28.03.
2026

DIE ZAUBERFLÖTE
STERNSTUNDE EINER
SOUFFLEUSE
19:30 UHR



Figurentheater Christiane Weidringer

Mozarts Zauberflöte in den Händen einer unerfahrenen Souffleuse!? Scheinbar schüchtern tritt sie aus dem Schatten ins Rampenlicht und präsentiert ihre Zauberflöte: verspielt, dramatisch und unwiderstehlich menschlich.

Auf einer wundersam wandelbaren Bühne spielt die Souffleuse mit Marionetten, Klappmaulfiguren und Schatten. Und sie ringt mit drei frechen Vögeln, die nicht nur die Damen, die Knaben, sondern überhaupt bei allem mitspielen wollen...

Ein Abend voller Emotionen, überraschender Wendungen und natürlich Mozarts grandioser Musik.

Für Publikum ab 14 Jahren

Dauer: 85 Minuten plus Pause

Spiel: Christiane Weidringer

Regie: Harald Richter

Bühne: Christiane Weidringer und Günter Weinhold

Puppen: Barbara und Günter Weinhold

Musik: W. A. Mozart und Andreas Kuch

DER WIND IN DEN WEIDEN
NACH DEM
KINDERBUCHKLASSIKER
VON KENNETH GRAHAME
15:00 UHR

Sonntag
29.03.
2026



Figurentheater Christiane Weidringer

Der Maulwurf erwacht aus seinem Winterschlaf. Frühjahrsputz? Nein danke! Draußen locken viel zu viele Abenteuer: Bootfahren mit der Wasserratte, ein Picknick am Fluss, aufregende Erlebnisse mit dem Kröterich. Doch aus Übermut gerät alles aus dem Ruder. Ein Unfall stellt die Freundschaft der drei Tiere auf eine harte Probe. Am Ende aber finden sie wieder zueinander und sitzen versöhnt bei einem gemeinsamen Picknick.

Die Bühne ist eine hohle Weide. Auf zwei Spielebenen erleben wir die drei Tierfiguren in nah und fern. Ein wandelbarer Picknickkorb bildet das wesentliche Spielobjekt für diese ergreifende Geschichte über Naturverbundenheit, Fernweh, Eigensinn und die Kraft tiefer Freundschaft.

Für Publikum ab 4 Jahren

Dauer: 45 Minuten

Spiel: Christiane Weidringer

Regie: Harald Richter

Bühne: Thomas Lindner

Körbe: Frank Birkfeld

Puppen: Barbara und Günter Weinhold

Musik: Andreas Kuch



Samstag
18.04.
2026

**WAS MAN VON HIER AUS
SEHEN KANN**
**NACH DEM ROMAN
VON MARIA LEKY**
19:30 UHR



marotte Theater

Was hat Alaska mit Schmerz zu tun? Was ein Okapi mit dem Tod? Und was ein Mon Chéri mit versteckter Liebe?

‘Was man von hier aus sehen kann’ ist das Porträt eines Dorfes, wie es wahrhafter und zugleich irrealer nicht sein könnte und in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Vor allem aber ist es eine Geschichte über Liebe und Tod.

In dieser Inszenierung stellt eine Buchhändlerin ihren Lieblingsroman ‘Was man von hier aus sehen kann’ so begeistert und leidenschaftlich vor, dass sie selbst in die Geschichte hineingezogen wird. Die schrägen Dorfbewohner ergreifen Besitz von ihr, und scheinbar unbedeutende Objekte erwachen in ihren Händen zum Leben.

In ihrem Soloabend mit Objekten verleiht Friederike Krahl den Dingen eine ganz besondere emotionale Kraft und erzählt mit schrägem Humor ungeschönt und schwerelos von den existenziellen Themen unseres Lebens.

Dauer: 70 Minuten

Spiel: Friederike Krahl

Regie: Eva Kaufmann

Ausstattung: Karen Klöpfer, Matthias Hänsel und Jannis Donke

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren

DER KLEINE EISBÄR

15:00 UHR

Sonntag
19.04.
2026



marotte Theater

Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, lebt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut.

Eines Tages passiert etwas Schreckliches: Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer – und erlebt sein erstes großes Abenteuer.

Ein Stück für die ganz Kleinen.

Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken.

Und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat:
Nach Hause.

Kein Einlass für Publikum unter 3 Jahren

Dauer: 40 Minuten

Spiel: Friederike Krahl

Regie: Thomas Hänsel

Ausstattung: Matthias Hänsel und Vera Kniss




Du tust was für die Welt, wir tun was für Dein Geld!



Auch in Zeiten der Veränderung stehen wir hinter Dir und kümmern uns bestens um Deine Finanzen.

Instagram: [@fuerdeinwahresleben](https://www.instagram.com/fuerdeinwahresleben)

 Sparkasse
Saarbrücken

